



# UNIVERSITÄTS-FORUM BAYREUTH (UFB)

Kollegium Bayreuther Universitäts-Professoren

Sprecher: Klaus H. Hoffmann

Rolf Monheim

Erwin Beck

Tel. 0921552469

E-Mail: [klaus.hoffmann@uni-bayreuth.de](mailto:klaus.hoffmann@uni-bayreuth.de)

[rolf.monheim@uni-bayreuth.de](mailto:rolf.monheim@uni-bayreuth.de)

[erwin.beck@uni-bayreuth.de](mailto:erwin.beck@uni-bayreuth.de)

22. Januar 2026

## Vortrags-Termin

**im Gästehaus der Universität, Eichendorffring 5**

Mittwoch, den 11. Februar 2026

18:00 Uhr

Herr **Prof. Dr. Herbert Popp** (ehemals Lehrstuhl für Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, Universität Bayreuth) wird den nächsten Vortrag in unserem Universitätsforum zum Thema

### **Weinbau im Kulmbacher und Bayreuther Land:**

#### **einst bedeutend, heute Fehlanzeige:**

Rekonstruktion und Interpretation eines historisch bedeutenden Wirtschaftszweiges

halten. Hierzu lade ich alle Kolleginnen und Kollegen sowie Freunde und Bekannte sehr herzlich ein.

Das Bayreuther und Kulmbacher Land ist heute das Kernland von „Bierfranken“. Völlig in Unwissenheit geraten ist, dass das früher ganz anders war: es dominierte nämlich der Wein. Es gibt zahlreiche Zeugnisse und Relikte, die auf einen früheren Weinbau hinweisen. Diesen widmet sich das Referat.

Im Einzelnen wird unterschieden nach:

- Hinweisen auf früheren Weinbau in alten Karten, Gemälden, Stichen und der Fachliteratur.
- Rekonstruktion des zeitlichen Prozesses der Ausbreitung und des Rückzugs des Weinbaus.
- Gründe für den Rückgang des Weinbaus (mit Relativierung der These von den klimatischen Gründen und Betonung der These vom Wandel der Konsumgewohnheiten mit der Innovation des untergärigen Bieres).
- Komparative Vorteile des Biers im Vergleich zum Wein in einer Sandsteinregion.
- Spurensuche nach landschaftlichen Relikten des Weinbaus.
- Lässt die anthropogene Klimaerwärmung eine „Renaissance des Weinbaus“ im Bayreuther und Kulmbacher Land erwarten?

Ihre

E. Beck

K.H. Hoffmann

NN